**Ressort: Gesundheit**

# Bundesinstitut für Risikobewertung: Starke Zunahme von Campylobacter-Bakterien

Berlin, 09.03.2017, 01:00 Uhr

**GDN -** Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) warnt vor einer starken Zunahme von Campylobacter-Bakterien. "Deutschland verzeichnet hier pro Jahr 70.000 bis 75.000 klinische Fälle", sagte BfR-Präsident Andreas Hensel den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Die Campylobacter-Bakterien sind stark im Kommen", erklärte er. Die meisten, die an Campylobacter-Keimen erkrankten, seien junge Menschen zwischen 18 und 25. Als einen Grund für die Erkrankungen nannte Hensel fehlendes Wissen über den Umgang mit Nahrungsmitteln. "Wir müssen uns mehr um die Küchenhygiene kümmern", sagte der BfR-Präsident. "In unserer Welt der Einzelhaushalte wird das Kochen gar nicht erst erlernt. Es hilft überhaupt nicht, dem Fernsehkoch zuzugucken", so Hensel. "Wo sind die Fernsehköche, die am Anfang jeder Sendung sagen: `Zuerst wasche ich meine Hände.` Das ist aber das erste, was der Profi macht und was man auch seinen Kindern in der Küche beibringen muss." Hensel erklärte, dass schätzungsweise eine Million Deutsche pro Jahr mindestens eine Lebensmittelvergiftung erleiden. "Entweder durch Viren, Bakterien, Parasiten oder bakterielle Gifte", so der BfR-Chef. Verantwortlich seien häufig ganz bekannte Produkte: Rohes Fleisch, vor allem Geflügel, Rohmilchprodukte, rohe Eier. Es gebe sogar echte "Risiko"-Gerichte, "die derzeit hip sind, wie Enten-Carpaccio". Wer anfällig für Infektionskrankheiten sei, "sollte die Finger davon lassen".

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-86351/bundesinstitut-fuer-risikobewertung-starke-zunahme-von-campylobacter-bakterien.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com